

BÜRGERINFORMATION DER GEMEINDE PFARRWERFEN



Ausgabe 17
16. Dezember 2022



Liebe Pfarrwerfnerinnen und Pfarrwerfner!



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Pfarrwerfen sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung wünschen allen Pfarrwerfnerinnen und Pfarrwerfern frohe, gesegnete Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2023!

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 15. Dezember 2022 wurden die Steuern, Abgaben und Gebühren für das Jahr 2023 beschlossen. Die aktuellen Entwicklungen am Energiemarkt sowie die generelle Teuerung wirken sich natürlich auch auf das Gemeindebudget aus, wenngleich es gerade seitens des Landes Salzburg auch Unterstützungen zur Abfederung dieser Teuerungen gibt. Unser fraktionsübergreifendes Ziel war es, die Gebühren nach Möglichkeit unverändert zu lassen bzw. lediglich moderat anzupassen.

Der Wasserzins beim Ortswasser bleibt trotz massiver geplanter Investitionen im kommenden Jahr unverändert bei € 1,--/m³. Der Aufwand für die Abwasserentsorgung steigt lt. Voranschlag des Reinhalt-

verbandes um rund 25 % und auch die Zinsbelastung ist gestiegen. Die Kanalsgebühr bleibt jedoch mit € 3,95/m³ auch nächstes Jahr (und damit seit 2008) unverändert. Die Gebühr für die Abfallentsorgung wird unter der derzeitigen Inflation angepasst. Für die Kindergarten-Elternbeiträge wird der Zuschuss des Landes rückwirkend ab September erhöht. Für eine Halbtagsbetreuung beträgt der Zuschuss € 20,--/Monat (statt € 12,50) und für eine Ganztagesbetreuung beträgt der Zuschuss € 40,-- /Monat (statt € 25,--). Der erhöhte Zuschuss für September bis Dezember wird Anfang des nächsten Jahres gegenverrechnet.

Die Gemeinde Pfarrwerfen beschäftigt aktuell 87 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (inkl. Seniorenwohn-

haus) und verwaltet ein Budget von rund € 9 Millionen. Die Gemeinde versteht sich als Dienstleistungsbetrieb für die Bürger und in allen Bereichen und Einrichtungen wird sehr gute Arbeit geleistet. Rund 170 Kinder werden in den Kinderbetreuungseinrichtungen von 23 Mitarbeiterinnen betreut. Jedes Kind, das einen Betreuungsplatz benötigt, sollte die Möglichkeit dafür bekommen. Diesen Bedarf können wir zur Gänze erfüllen. Die Öffnungszeit beträgt 48,5 Stunden/Woche und in den Einrichtungen kann – ausgenommen an den gesetzlichen Schließtagen sowie eine Woche im Sommer – das ganze Jahr eine Betreuung angeboten werden.

Die gesamte Pflegebranche ist durch den Salzburger Pflegeskandal in

Ein herzlicher Dank an die Fam. Wimmer (Unterholz) und dem Maschinenring Salzburg für die Christbaumspenden.

Misskredit geraten. Die Pflege wurde generell in ein schiefes Licht gerückt. Unser Team im Wohnhaus Sankt Cyriak leistet hervorragende Arbeit und kümmert sich liebe- und aufopferungsvoll um die Bewohnerinnen und Bewohner. Ich bin sehr stolz auf die Betreuung in unserem Haus. Das Zusammenwirken von Mitarbeitern, Bewohnern, Angehörigen und Ehrenamtlichen ist vorbildlich und das Wohnhaus Sankt Cyriak ist auch für viele andere Seniorenwohnhäuser ein Vorbild.

Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes sind mit vielfältigen Aufgaben beschäftigt, deren Aufzählung den Rahmen sprengen würde. Neben den üblichen bekannten Arbeiten im Winterdienst und in der Grünanlagenpflege ist der Bauhof auch für sämtliche Infrastruktureinrichtungen (zB Kanal, Wasser, Straßen,

Beleuchtung) und sämtliche Gemeindegebäude in der Erhaltung und Betreuung zuständig. Bei den vielen öffentlichen Baumaßnahmen im Ort sind die Kollegen des Bauhofes durch ihr Know-how wichtige Ansprechpartner für Firmen, Planer und für uns Verantwortliche. Der Betrieb des Recyclinghofes fällt ebenso in ihren Aufgabenbereich.

Das Team im Gemeindeamt arbeitet sehr verlässlich und bürgerorientiert und eine effiziente Verwaltung ist uns wichtig. Die Aufgaben werden jährlich mehr und die Verantwortung steigt laufend. **Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in allen Bereichen für ihre Arbeit in der Gemeinde und für die Bürger. Gerade in Zeiten des Arbeitskräfte- und Facharbeitermangels sind wir froh, dass wir uns auf ein schlagkräftiges und verläss-**

liches Team verlassen können.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern der Einsatzorganisationen, insbesondere des Roten Kreuzes und der Freiwilligen Feuerwehr Pfarrwerfen für ihre stete Einsatzbereitschaft und den Dienst am Nächsten. Danke allen Ortsvereinen, den Musikkapellen und Chören sowie den Ehrenamtlichen. Der gute Zusammenhalt zeichnet Pfarrwerfen aus und gerade in der Weihnachtszeit ist das „Füreinander da sein“ besonders wichtig.

Ich wünsche Euch allen friedvolle und erholsame Weihnachtsfeiertage und Glück, Zufriedenheit und Gesundheit für das neue Jahr 2023!

Herzliche Grüße!
Euer Bürgermeister

Bernhard Weiß

Winterwanderwege und Loipen

Bei ausreichender Schneelage wird in diesem Winter wieder die beliebte Loipe am Zistelberg präpariert. Auch der Winterwanderweg lädt zu einem Spaziergang in der Schneelandschaft ein. Erstmals besteht für Besucher auch eine Parkmöglichkeit beim ehemaligen Bogenparkours Ampferer.

Die Winterwanderwege im Ort entlang des Wengerbaches und an der Salzach stehen natürlich in gewohnter Weise zur Verfügung. Wenn es die Schneeverhältnisse zulassen, wird auch die Loipe im Ortsgebiet präpariert.

Wir bedanken uns bei den Grundbesitzern für die Zustimmung, dass

die Felder für diesen Zweck wieder benutzt werden dürfen.

Leider kam es in den vergangenen Jahren immer wieder zu Verunreinigungen durch Hundekot auf den Winterwanderwegen. Das führt zu Problemen in der Landwirtschaft, da die Tiere das verunreinigte Futter aufnehmen. Beim Winterwanderweg am Zistelberg werden zusätzliche Gassi-Spender aufgestellt. Im Ortsgebiet sind ohnehin genügend Gassi-Spender vorhanden.

Gassibeutel sind zu verwenden und entsprechend zu entsorgen, also nicht in die Felder zu werfen!!! Sollte es in diesem Winter auf den Winterwanderwegen zu Verunreini-



gungen durch Hundekot kommen, werden diese umgehend gesperrt und nicht mehr gespurt. Auf den Loipen gilt ausnahmslos Hundeverbot! Wir bitten um Beachtung, denn es wäre sehr schade, wenn die beliebten Winterwanderwege und Loipen für Gäste und Einheimische nicht mehr zur Verfügung stehen.

Euer TVB Pfarrwerfen

Pfarrwerfen
...ein schönes Stück Heimat

Pfarrwerfen für Pfarrwerfen

Die enorme Teuerung und die vielfältigen Belastungen sind für viele Bürger kaum noch zu stemmen.

Wenn Sie Unterstützung brauchen oder jemanden kennen, der Hilfe



benötigt, dann zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Die Hilfsorganisation „Pfarrwerfen für Pfarrwerfen“ hilft rasch und unbürokratisch in Not geratenen Gemeindebürgern.

Vielen Dank allen, die unsere Hilfsorganisation immer wieder so tatkräftig und großzügig unterstützen.

Euer Obmann
Thomas Gschwandtner

Kooperation in der Abfallwirtschaft auf breiter Basis mit der ZEMKA

Der Abfallwirtschaftsverband Pongau (kurz AWW) ist ein Verband aller Pongauer Gemeinden, der im Jahr 1991 gegründet wurde. Seine zentrale Aufgabe gemäß dem Salzburger Abfallwirtschaftsgesetz ist es, die Behandlung und fachgerechte Entsorgung aller Siedlungsabfälle sicherzustellen. Überdies sind die Gemeinden im Bereich der Abfalltrennung, -entsorgung und -vermeidung bestmöglich zu beraten.

Ziel zur Gründungszeit war auch die Errichtung einer gemeinsamen Abfallbehandlungsanlage für die Pongauer Gemeinden. Da sich das Behördenverfahren jedoch in die Länge zog, wurde ein Großteil der Rest- und Bioabfälle aus dem Bereich Pongau bald – dem Beispiel der Sonnterrassen-Gemeinden sowie der des Gasteinertals folgend – in der ZEMKA behandelt. Die Zusammenarbeit intensivierte sich immer stärker und so kann man mittlerweile auf eine stabile und jahrzehntelange Kooperation für eine gemeinsame Abfallsammlung, -behandlung und -entsorgung zurückblicken.

Diese bewährte Zusammenarbeit wird nunmehr weiter ausgebaut. Der AWW Pongau wird gemäß Beschluss in der Vollversammlung als rechtskräftiger Gesellschafter in die ZEMKA aufgenommen. Überdies wird die ZEMKA künftig die Ver-



waltung und Geschäftsführung des AWW übernehmen. Diese Leistungen erbringt die ZEMKA bereits für den AWW Pinzgau, und dadurch können für alle Beteiligten die Kosten deutlich vergünstigt und Synergien genutzt werden.

Mit dieser Kooperation ergeben sich nun neue Perspektiven für eine weitreichende Zusammenarbeit in der kommunalen Abfallwirtschaft mit dem Pinzgau und auch eine nachhaltige Stärkung der beiden Regionen.

Die Verbandsstrukturen mit Obmann, Vorstand und Vollversammlung bleiben von dieser operativen Kooperation unverändert.

Pfarrwerfen spielte in der Geschichte des AWW stets eine tragende Rolle:

Simon Illmer war Gründungsobmann des Verbandes und maßgeb-

lich an der positiven Entwicklung beteiligt. Seit 2014 darf ich als Obmann dem AWW vorstehen und gemeinsam mit dem Vorstand diese zukunftsweisende Lösung vorbereiten. Der Sitz des Verbandes ist in Pfarrwerfen. Dr. Herbert Matl war mit seiner Kanzlei mehr als 30 Jahre mit der Geschäftsführung des AWW betraut. Wir danken ihm für seine gute Arbeit, die er stets mit viel Weitblick ausübte und wünschen für den Ruhestand alles Gute.

Für die Bevölkerung ändert sich in der täglichen Abwicklung der Abfallentsorgung nichts. Durch die verstärkte Kooperation der Gemeinden des Pongaus und Pinzgaus ist eine kosteneffiziente, fachgerechte und verwaltungsökonomische Abfallentsorgung für die Zukunft sichergestellt.

**Obmann
Bgm. Bernhard Weiß**

2500 Euro für Kinder vor Ort und im Salzburger Land



**Kinder
haben Zukunft.**

Hilfe für arme
Kinder im Salz-
burger Land.

Die ÖVP Frauen haben sich heuer bereits im Sommer dazu entschlossen, den gesamten Erlös aus dem Verkauf der Weihnachtskekse am Adventmarkt den Kindern zu kommen zu lassen, die es brauchen können. Diese Idee wurde grandios umgesetzt – von all den freiwilligen Helferinnen beim großen Backen, den fleißigen Bäckerinnen zuhause und unseren Käufern am Adventmarkt! Ein großes DANKE!

Es ist schön, mit kleinen Dingen Großes zu bewirken!

**Daniela Rettenegger
ÖVP Frauen Pfarrwerfen**

Friedenslicht und Weihnachtsgrüße Freiwillige Feuerwehr Pfarrwerfen

Liebe Pfarrwerfenerinnen und Pfarrwerfener, das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und rückwirkend können wir wieder von einem erfolgreichen Feuerwehrjahr mit Florianifeier und Frühshoppen reden.

2022 wurden durch unsere Mitglieder über 8000 Stunden ehrenamtlich und zur Sicherheit der Pfarrwerfner Bevölkerung geleistet. Wir standen in 74 Alarmierungen insgesamt 1400 Stunden im Einsatz. An dieser Stelle möchten wir uns für die dafür nötige Unterstützung durch alle Mitglieder, deren Angehörigen und bei der Bevölkerung bedanken.

Wir werden am 24. Dezember von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr eine Kerze mit dem **Friedenslicht** vor dem Feuerwehrhaus bereitstellen, weiters wird es durch die Feuerwehrjugend im Ort, im Ortsteil Ellmauthal und in Pöham verteilt.

Wir dürfen diese Gelegenheit nutzen, um euch allen ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest und alles



erdenklich Gute für 2023 zu wünschen.

Wir sind selbstverständlich auch an den Feiertagen rund um die Uhr für euch da!

Eure Freiwillige Feuerwehr Pfarrwerfen

www.feuerwehr-pfarrwerfen.at

Perchtenlauf

Seit dem Jahr 1989 wird in Pfarrwerfen am Neujahrstag der Perchtenlauf des Krampus- und Perchtenvereins Pfarrwerfen organisiert.

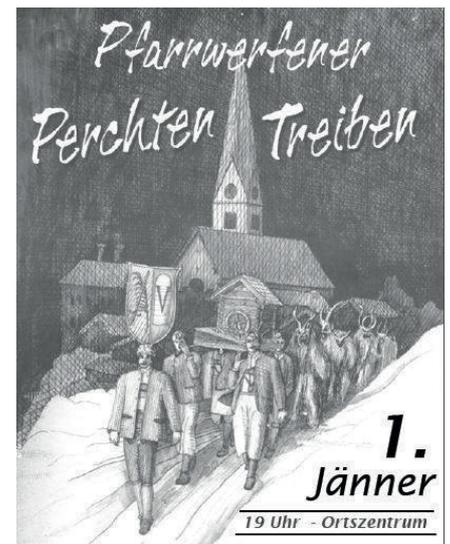
Auch am 1. Jänner 2023 um 19:00 Uhr ist es wieder soweit und rund 300 Schön- und Schiachperchten ziehen durch das Ortszentrum.

Die Tiefgarage im Ortszentrum ist von 12:00 bis 22:00 Uhr gesperrt. Die Ortsdurchfahrt ist von 17:30 Uhr bis 22:00 Uhr ebenfalls gesperrt. Die Zufahrt über die

Schwimmbadstraße ist möglich.

Wir danken den vielen freiwilligen Helfern sowie den Verantwortlichen des Krampus- und Perchtenvereins mit Obmann Helmut Brandecker für die Organisation des traditionellen Perchtenlaufes und die gewohnt gute Abwicklung.

*Krampus und Perchtenverein
Pfarrwerfen*



**Montag, den 16. Jänner 2023
von 16:00 – 20:00 Uhr
in der Containerschule
Pfarrwerfen www.s.rotekreuz.at
Rette Leben, spende Blut!**

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Mo - Fr	bis 29. Dezember	Ausstellung: „Innere Bilder von daheim!“ von Dr. Gertrude Friese im Foyer der Gemeinde Pfarrwerfen während der Amtszeiten
Fr	23. Dezember	Bauernmarkt - IQ Tankstelle Buchsteiner - 08:30 Uhr
Sa	24. Dezember	Kinderkrippenfeier - Pfarrkirche Pfarrwerfen - 16:00 Uhr
Sa	24. Dezember	Christmette - Kirche Pöham - 23:00 Uhr
So	01. Jänner	Traditioneller Perchtenlauf des Krampus- und Perchtenvereins - Ortszentrum - 19:00 Uhr
Sa	14. Jänner	Rudlschießen zum 100-jährigen Bestand des EV-Pfarrwerfen - Eisbahn am Sportplatz - Ab 14:00 Uhr
Sa	21. Jänner	5. Pfarrwerfner Ortsteile-Eisschießen - Eisbahn am Sportplatz - 13:00 Uhr